Aldo Nicolaj

Die Eisernen

(Classe di ferro)

Übersetzung aus dem Italienischen: Susanne Germano / Friedrich Kallina
Schauspiel
1D 2H
UA: Budapest, Pesti Színház, 20 ottobre 1974
DEA: 27.04.1977, Stadttheater Ingolstadt,
ÖEA: DSE 09.01.1975, Theater der Courage, Wien

„Die Tage fliegen nur so dahin, aber die Stunden wollen und wollen nicht vergehen …“

Libero und Luigi, die sich zufällig auf einer Parkbank treffen, gehören nicht nur beide dem Jahrgang 1910 an, sondern leiden auch unter der gleichen menschlichen Vereinsamung. Nachdem die ersten Schwierigkeiten der Annäherung überwunden sind, entwickelt sich zwischen den beiden charakterlich verschiedenen Männern eine rührende Freundschaft.

Aldo Nicolaj
Text
(* 1920 in Fossano | † 5.7.2004 in Orbetello)

Geboren in Fossano im Piemont, wurde er während des Zweiten Weltkriegs nach seiner Weigerung, sich der faschistischen Republik von Salò anzuschließen, in deutsche Lager deportiert. Nach dem Krieg studierte er Literaturwissenschaft in Turin und promovierte mit einer Arbeit über George Bernard Shaw. Später lebte er mehrere Jahre in Guatemala, wo er als Kulturattaché und Universitätslektor tätig war.

Nicolaj schrieb zahlreiche Komödien, Einakter und Monologe sowie Drehbücher und Bearbeitungen für die RAI. Mit feiner Ironie, schwarzem Humor und oft melancholischem Unterton erzählt er von zwischenmenschlichen Beziehungen, Einsamkeit, gesellschaftlichen Konventionen und den kleinen Absurditäten des Alltags. Besonders häufig stehen starke und vielschichtige Frauenfiguren im Mittelpunkt seiner Stücke. Seine Werke wurden in 25 Sprachen übersetzt und vielfach außerhalb Italiens uraufgeführt.